049/2020 24.02.2020

**Gesundheitsfachberufe: Wissenschaftliche Erkenntnisse in die Berufspraxis übernehmen**Expertinnen und Experten treffen sich auf Einladung der Hochschulrektorenkonferenz an der Universität Osnabrück

OSNABRÜCK.- Wie lässt sich angesichts hoher Praxisanteile in den Gesundheitsfachberufen das Verhältnis von Wissenschaftlichkeit, Wissenserwerb und professioneller Befähigung angemessen im Studium umsetzen? Mit dieser Frage beschäftigt sich eine Fachtagung der Hochschulrektorenkonferenz (HRK) in Kooperation mit der Universität Osnabrück am Mittwoch, 4. März, in Osnabrück. Tagungsprogramm und Anmeldung unter www.hrk-nexus.de.

Die Vorträge und Foren zum Thema „Wissenschaftlichkeit, Fachlichkeit und Beruflichkeit in den Gesundheitsfachberufen und der Medizin“ möchten den Austausch über die Leitbilder eines wissenschaftlichen Studiums in den Studiengängen der neuen und bereits etablierten Gesundheitsprofessionen anregen. „Wir möchten bei dieser Tagung Ideen befördern, wie Wissenschaftlichkeit und Beruflichkeit im Studium angebahnt und die im Studium erworbene Wissenschaftlichkeit in die spätere Berufspraxis überführt werden kann“, erklärt Prof. Dr. Ursula Walkenhorst vom Institut für Gesundheitsforschung und Bildung (IGB) der Universität Osnabrück. Sie ist Vorsitzende des Runden Tisches ‚Medizin und Gesundheitswissenschaften‘, der inhaltlich die Tagung verantwortet.

Die Fachtagung gehört zum Projekt „nexus – Übergänge gestalten, Studienerfolg verbessern“ der Hochschulrektorenkonferenz.

**Bildunterschrift:** Wie lassen sich wissenschaftliche Kenntnisse in die Berufspraxis übernehmen? Darüber findet ein reger Austausch auf einer Fachtagung an der Universität Osnabrück statt.  
Foto: Universität Osnabrück/Michael Münch  
  
**Medienvertreter/innen sind zu der Fachtagung herzlich eingeladen.**

**Weitere Informationen für die Redaktionen:**

Prof. Dr. Ursula Walkenhorst, Universität Osnabrück

Institut für Gesundheitsforschung und Bildung (IGB)

Fachgebiet Pflegewissenschaft

Barbarastrasse 22c, 49069 Osnabrück

Tel.: +49 541 969 2319

E-Mail: [ursula.walkenhorst@uni-osnabrueck.de](mailto:ursula.walkenhorst@uni-osnabrueck.de)

Ansprechpartner im Projekt „nexus“:   
Birthe Müller, Hochschulrektorenkonferenz

Ahrstraße 39, 53175 Bonn  
Tel. +49 228 887 197  
E-Mail: birthe.mueller@hrk.de